

<b>Eingang Büro Stadtrat</b>	<b>Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung</b>	<b>TOP Stadtratssitzung</b>
14.12.2006	550-28/2006	4 Ö.T.

# Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage  
 Berichtsvorlage

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
I	20/20.1	202100

**Betreff**

Stand der Haushaltsausführung per 30.11.06

vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen						
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthält	
<input type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.12.2006	4				

**Finanzielle Auswirkungen**

keine haushaltsmäßige Berührung  
 weitere Ausgaben HH-Stelle:

Einnahmen Haushaltsstelle:  
 Ausgaben Haushaltsstelle:

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberesult -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <b>Inanspruchnahme</b> /. verausgabt /. vorgemerkt			
= verfügbar			

**Frühere Beschlüsse**

Beschluss-Nr.:                      Beschluss-Nr.:                      Beschluss-Nr.:                      Beschluss-Nr.:

## Sachverhalt

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 28.06.06 den Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 28 ThürGemHV (Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung) für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Jahres 2006 beschlossen (siehe Beschluss-Nr. 0204/2006). Der Beschluss wurde notwendig, um dem aus der Entwicklung der Haushaltsausführung 2006 für den Abschluss des Jahres drohenden Fehlbetrag entgegenzuwirken.

Als Hauptursachen für die Verschlechterung der Haushaltssituation gegenüber der Haushaltsplanung wurden folgende Positionen angeführt:

- Mehrausgaben für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II in Höhe von 800 – 900 T€,
- Mehrausgaben im Sammelnachweis 1 (SN 1) – Personalausgaben in Höhe von rd. 180 T€,
- Mindereinnahmen von rd. 700 T€ bei der Bundesergänzungszuweisung zum Ausgleich hoher Arbeitslosigkeit und der Landeszuweisung aus der Entlastung im Bereich des Wohngeldes und
- Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von rd. 3.400 T€.

Auf die Erläuterungen zu den genannten Einnahmen und Ausgaben in der Beschlussvorlage vom 28.06.06 wird Bezug genommen.

Gleichzeitig wird auf die Berichtsvorlagen im September 2006 zum Stand der Haushaltsausführung per 31.08.06 und im Oktober 2006 zum Stand der Haushaltsausführung per 30.09.06 verwiesen. Nach Ablauf des Monats **November** werden mit dem Haushaltsvollzug die in der Anlage aufgeführten Ergebnisse erzielt. Bei dieser aktuellen Hochrechnung für das Haushaltsjahr 2006 ergibt sich gegenwärtig nun ein Fehlbetrag von

**rd. 900 T€.**

Die größten Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung 2006 sind bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- **Mehrausgaben für die Kosten der Unterkunft** nach dem SGB II (Teil der Gruppierung 691, Seite 3 der Anlage):  
Nach Hochrechnungen des Fachamtes wurde für die Haushaltsstelle 48200.69100 – Kosten der Unterkunft und Heizung – bisher eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 688 T€ durch den Stadtrat sowie in Höhe von 80 T€ durch den Haupt- und Finanzausschuss für das Jahr 2006 beschlossen. Eine weitere überplanmäßige Ausgabe über 80 T€ wurde für den Haupt- und Finanzausschuss am 13.12.2006 vorbereitet (auf die Beschlussvorlage zum Sachverhalt wird verwiesen).
- **Mindereinnahmen bei der Bundesergänzungszuweisung zum Ausgleich hoher Arbeitslosigkeit** und der **Landeszuweisung** aus der Entlastung im Bereich des **Wohngeldes** (Gruppierungen 092/ 093, Seite 1 der Anlage):  
Gegenüber dem Haushaltsansatz 2006 ist weiterhin mit Mindereinnahmen in Höhe von rd. 171 T€ bzw. rd. 1.300 T€ für das Haushaltsjahr 2006 zu rechnen, was eine nicht unerheblich Belastung für den städtischen Haushalt darstellt.
- **Mehrausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe** (Teil der Gruppierungen 73-78, Seite 4 der Anlage):

000231

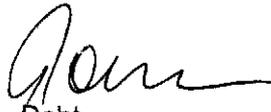
Für den Bereich der Eingliederungshilfe wurde eine Mehrausgabe in Höhe von 850 T€ durch den Stadtrat am 17.11.2006 beschlossen. Von dieser Summe konnten 613 T€ nicht gedeckt werden.

- **Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer** (Gruppierung 003, Seite 1 der Anlage):  
Aktuell weist das Anordnungssoll gegenüber der Planung eine Differenz von  $\Delta$  1.024 T€ aus. Von dieser Mindereinnahme ist auch zum Jahresabschluss auszugehen.
- **Minderausgaben im SN 01 – Personalausgaben** (Gruppierung 4, Seite 3 der Anlage):  
Entgegen der bisherigen Kalkulationen des Fachamtes, bei denen von Mehrausgaben im Sammelnachweis 01 insgesamt ausgegangen wurde, zeichnet sich nun ab, dass Minderausgaben gegenüber der ursprünglichen Planung von 100 – 150 T€ am Jahresende ausgewiesen werden.

Im Ergebnis der Haushaltsausführung und Analyse zum 30.11.2006 bleibt festzustellen, dass gegenüber dem Ergebnis vom 31.10.2006 eine Verbesserung von rd. 700 T€ erzielt wurde, zum Jahresabschluss 2006 aber nochmals mit einer Verschlechterung des Ergebnisses insgesamt zu rechnen sein wird. Dies liegt im wesentlichsten in folgenden Punkten begründet:

- Die insgesamt zu erzielenden Einnahmen stehen zum größten Teil bereits fest, da in vielen Fällen die Sollstellungen bis zum Jahresende bereits erfolgten und damit das Rechnungsergebnis laut HÜL zum 30.11.2006 überwiegend das tatsächlich zu erzielende Ergebnis darstellt.
- Bei den Kosten der Unterkunft und Heizung werden für den Monat Dezember nochmals Kosten von rd. 780 T€ anfallen, im Gegenzug erhält die Stadt Eisenach aber nur noch Einnahmen in Höhe von rd. 259 T€ (Gruppierungen 092/ 093) sowie rd. 270 T€ (Gruppierung 191) umgerechnet auf den Monat Dezember. Darin enthalten wäre auch die Verteilung der ergänzenden Landeszuweisung von 29,0 Mio. €, für welche die Auszahlung in 2006 aber noch fraglich ist. Sollte dieser Betrag in 2006 nicht kassenwirksam werden, würde sich die Kalkulation um rd. 565 T€ verschlechtern.
- An den Eigenbetrieb ist noch die letzte Rate des Budgets in Höhe von 919 T€ zu bezahlen.
- Bei den sozialen Leistungen wären für den Monat Dezember nochmals durchschnittliche Kosten von 1.260 Mio. € zu berücksichtigen. Dem gegenüber stehen umgerechnete Einnahmen von rd. 910 T€ (Erstattungen vom Land, Landeszuweisung Eingliederungshilfe, Erstattung von sozialen Leistungen).

Abschließend bleibt anzumerken, dass in den jeweiligen Hochrechnungen des Verwaltungshaushaltes die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung nicht enthalten ist.

  
Doht  
Oberbürgermeister

#### Anlage

Übersicht zum Stand der HH-Ausführung per 30.11.2006

000232